

# Inhalt

<i>Friederike Herrmann, Margret Lünenborg</i> Einleitung .....	7
I. Theoretische Konzepte zur Bestimmung von Öffentlichkeit und Privatheit	
<i>Elisabeth Klaus</i> Das Öffentliche im Privaten – Das Private im Öffentlichen Ein kommunikationstheoretischer Ansatz .....	15
<i>Irmela Schneider</i> Theorien des Intimen und Privaten Überlegungen im Anschluss an Richard Sennett und Anthony Giddens ...	37
<i>Friederike Herrmann</i> Der kleine Unterschied in der Darstellungsweise und seine Folgen für private Themen – Überlegungen zu ethischen und professionellen Kriterien des Journalismus .....	49
II. Werkstattberichte: Vom journalistischen Umgang mit dem Privaten	
<i>Margret Lünenborg</i> „Wenn das Private eingebettet ist in andere Erfahrungen, erscheint die Veröffentlichung weniger bedrohlich“ Interview mit Herlinde Koelbl zu ihrem Projekt „Spuren der Macht“ .....	67
<i>Ulrike Helwerth</i> „Sie war mir nah wie eine große Schwester“ – Ulrike Marie Meinhof und die Frauen Werkstattbericht über ein Hörfunk-Feature .....	77

<i>Ulrike Pfeil</i>	
Mein Daily-Stoff im Lokalen – Dem Privaten auf der Spur	
Schwierigkeiten der Annäherung aus der Nähe .....	87

### III. Scheinbar private Themen in den Medien

<i>Iris Schneider</i>	
Das bisschen Haushalt: Wie die Medien das Thema erledigen .....	99

<i>Birgit Hofmann, Nora Karsten, Andreas Wiedemann</i>	
Ein Fenster zur Gesellschaft	
Geschlechterkonflikte in Daily Talkshows .....	119

<i>Jürg Häusermann</i>	
Die enge Welt im Container	
Der Blick der Fernsehsendung <i>Big Brother</i> .....	141

### IV. Zielgruppe Frauen – Was motiviert ZuschauerInnen und Gäste von Daily Talks?

<i>Susanne Keuneke</i>	
Zwischen Ironie und Involvement	
Geschlechtstypische Umgangsweisen Jugendlicher mit Daily Talks .....	167

<i>Bettina Fromm</i>	
Der Auftritt in der Talkshow: Allgemeine Motive und geschlechtsspezifische Lebensentwürfe .....	181

Zu den Autorinnen und Autoren .....	197
-------------------------------------	-----